

Medienmitteilung vom 2. April 2026

Verschiedene Neuerungen zum Saisonstart der Badi Rüti

Am 1. Mai öffnet die Badi Rüti ihre Tore und freut sich auf treue und neue Gäste. Für die Saison 2026 gibt es einige Neuerungen: Der Veloparkplatz wurde vergrössert, eine Besucherbeschränkung stellt sicher, dass die Badi an Spitzentagen nicht überfüllt ist, und der Vorplatz wird zu einem Biodiversitäts-Highlight. Zudem profitieren Kinder- und Jugendliche länger von vergünstigten Preisen, und das Saisonabonnement für auswärtige Badegäste wird durch den Bade(s)pass ersetzt.

An einzelnen, heissen Sommertagen stiess die Badi in der Vergangenheit teilweise an ihre Kapazitätsgrenzen. Dies erschwerte die Aufsicht des Personals und zu viele Gäste trübten die Wasser- und Aufenthaltsqualität. Mit dem Start der neuen Saison wird die Besucherzahl begrenzt, auch auf Wunsch vieler Badegäste. Ein Messsystem erfasst laufend die Auslastung, die ab Anfang Saison sowohl auf einem Monitor beim Eingang als auch auf der Website www.badirueti.ch angezeigt wird. So kann man sich schon im Vorfeld informieren, ob sich ein Gang in die Badi lohnt. Die neue Regelung gilt für alle Personen, egal ob einheimisch, auswärtig, mit Saisonabo oder Bade(s)pass. Obwohl davon auszugehen ist, dass die neue Massnahme nur an ganz wenigen Tagen und dann auch nur während ein paar Stunden zum Tragen kommt, trägt sie merklich zur Erhöhung der Sicherheit und Aufenthaltsqualität der Badegäste bei.

Im Jahr 2023 hat Rüti den Bade(s)pass eingeführt. Der Bade(s)pass ist eine Saisonkarte, die den Zutritt in verschiedene Schwimmbäder im Zürcher Oberland ermöglicht. Die Gemeinde hat sehr gute Erfahrungen mit dem Bade(s)pass gemacht, und er ersetzt nun das Saisonabonnement für Auswärtige. In diesem Zusammenhang wird auch die Altersregelung angepasst. Von Kinder- und Jugendtarifen profitieren neu Personen bis zum 18. Geburtstag statt wie bisher nur bis zum 15. Geburtstag.

Um den Stress schon vor dem Badibesuch abzubauen, empfiehlt es sich, die Badi mit dem Velo oder zu Fuss zu besuchen. Der vergrösserte und neu gestaltete Veloparkplatz bietet viele Abstellmöglichkeiten. Wer die Badi mit dem Auto besuchen möchte, wird auch 2026 an besonders besucherintensiven Tagen von einem Sicherheitsdienst unterstützt.

Garten- und Naturfreunde können sich freuen. In den Wintermonaten ist der Vorplatz fertiggestellt und bepflanzt worden. Ziel ist, dass vor der Badi eine kleine, blütenreiche Naturoase entsteht. Steinmauern und die einheimische, standortgerechte Bepflanzung leisten einen Beitrag zu mehr Biodiversität. Die Neubepflanzung wird sich in den kommenden zwei, drei Jahren entwickeln und von Jahr zu Jahr schöner und bunter werden.

Christoph Zuppinger
Kommunikationsverantwortlicher